

Langensfeld: Stellung.

Trede, F., Cigarrenarbeiter, Grenzst.
Trost, J., Arbeiter, Tiedemannst. C. 3
Trute, J. H., Arbeiter, Bahrfeldterweg
Tudien, C. H. J., Arbeiter, Tiedemannst. C. 3
— J. G. T. A., Arbeiter, Tiedemannst. C. 3
Vogelhang, H. W., privat, Chauffeur, D.
Vogt, H. F., Sattler und Tapezierer, Chauffeur, W.
Vogt, J. H., Lehrer der engl. Sprache, Chauffeur, D.
— Arbeiter, Tiedemannst. C. 2
Voss, H., Arbeiter, Chauffeur, D.
— H. M. M., Lehrer, Schult., A.
— J., Arbeiter, Schult., S.
— Wilh., Bäcker und Conditor, Chauffeur, D.
Wader, J. G. F., Weiger, Moorweg
Wagner, G., Arbeiter, Gießelriederweg
— H., Kartonschneider, Moorweg
— H., Arbeiter, Basselweg
— Wm., Fischhändler, Moorweg
Wahn, J. B. S., Butterhändler, Gimsbüttelerst., C.
— H. Wm., Butterhändler, Chauffeur, D.
Walter, A. H., privat, Chauffeur, D.
— D., Leberer, Chauffeur, W.
Warkstedt, A. G. M., Zimmermeister, Chauffeur, W.
Weber, G., Tapfergehe, Chauffeur, W.
— G., Veredelndler, Kögenst.
— G., Postunterbeamter, Chauffeur, W.
Wegner, H., Maurergeselle, Steinbamm
— H. privat., (Sommerw.), Koffelriederweg
Weber, A. M. L., Privatweg
Wehlend, H., Arbeiter, Moorweg

1890.

Wegling, Catharina, Arbeiterin, Kurzst.
Weissen, J., Zuschneider, Basselweg
Wendland, H., Maurergeselle, Auf den Höfen
Wendt, C., privat, Schult.
Wensler, E., Arbeiter, Chauffeur, W.
Werdenhagen, G. C. M., Zimmermann, Grenzst.
— J. H., Zettelschneider, Grenzst.
Weidenberg, G. A. G., Gärtner, Gießelriederweg
Weil, H. G., Landmann, Gießelriederweg
Weippl, Herm., Lederfabrik, St.-Sto. Commerz-
und Disconto-Bank, Rpr. Amt VI, 208,
Vorjst.: Wfl. 49 u. Chauffeur, W.
— H. G., Butterhändler, Chauffeur, W.
Wichmann, H., Gastwirth, Chauffeur, W.
Wiederstein, P., Tiedemannst. B. 2
Wienken, G., Arbeiter, Chauffeur, D.
Wildens, G. Wm., Hinter der Eisenbahn
Wild, J., Gerber, Moorweg
Wilde, J. G., Arbeiter, Tiedemannst. C. 1
Wilens, H., Arbeiter, Basselweg
Willmann, G., Butterhändler, Alte Schult.
Witt, G. Wm., Arbeiterin, Gimsbüttelerst., W.
— G. J., Schneidermeister, Tiedemannst. A. 1
— J. G. Wm., Arbeiterin, Chauffeur, W.
— J. W. H., Arbeiter, Auf den Höfen
— T. M. H., Schlachter, Tiedemannst. B. 1
Wittner, W. H. A., Arbeiter, Chauffeur, C.
— W. H. A. Wm., Arbeiterin, Chauffeur, W.
Wittmaad, Wm., privat, Chauffeur, W.
Wördemann, F., Arbeiter, Gießelriederweg

Koffstedt

Wördemann, H. G., Arbeiter, Bröderst.
— J., Ortsvorsteher, Kurzst.
— J. G. Wm., Arbeiterin, Basselweg
Wolgaß, L. Dr. med. et chir., pract. Arzt,
Wundarzt und Geburtshelfer, Sprechst.: Morg.
von 9-11 Uhr, Grenzst.
Wolken, F. P. W., Lehrer, Chauffeur, D., Cde
d. Tiedemannst.
— J. G., privat, Chauffeur, D., Cde d. Tiedemannst.
Worckdiald, J. Runkel-Handelsgärtner, Chauffeur, W.
Wrage, G. J., Arbeiter, Chauffeur, D.
— H. G., Arbeiter, Tiedst.
— J., Arbeiter, Steinbamm
— J. G., Arbeiter, Tiedemannst. C. 2
— J. J. H., Fuhrmann, Basselweg
— W., Arbeiter, Tiedemannst. C. 2
Wricht, P. G., Schneider, sowie Holl., Weichwaaren-
u. Wäschegehe, Chauffeur, D.
Wülken, G. Wm., Schenklamp
Wulst, J. F., privat, Chauffeur, W.
Wulkenweber, J., Landmann, Langkückeweg
Zelander, J., Colonialwaarenhändler, Chauffeur, W.
Ziegenfuss, W., privat, Grenzstraße
Ziegler, G. M., Tapfergehe, Tiedemannst. C. 3
Zimmermann, H. D., Schuhmacher, Grenzst.
Zig, Wm., privat, Schenklamp
Zornig, A. G., Arbeiter, Langkückeweg
— H. Wm., Arbeiterin, Kurzst.
— Hans, Ortsdiener, Bahrfeldterweg
Zwanger, G. D. A., Maurergeselle, Chauffeur, W.

Vorhandene Vereine.

Bürger-Verein zu Langensfeld-Stellung. Vereins-Local: G. Bruhn,
Gimsbüttelerst., und T. Ramde, Chauffeur D.
Turn-Verein zu Langensfeld-Stellung. Vereins-Local: Herrn. Tim-
mermann, Gimsbüttelerst.
Vierertafel „Vorwärts“ Langensfeld. Vereins-Local: Daffelbe.

Vierertafel „Germania“. Vereins-Local: T. Ramde, Chauffeur D.
Krieger-Verein von 1870/71.
Militärische Kameradschaft 1870/71.
Kampfgenosse-Verein von 1848.

Gemeinde Lokstedt.

(2200 Einwohner.)

Gemeinde-Vorsteher: G. H. Wells, Landmann, Bei der Friedensseide 1.
Stellvertreter: W. Behne, Zimmermeister, Steinbamm.
Gemeinde-Berichter: G. Behrmann, Landmann, Bei der Friedensseide 4;
B. Erers, Butterhändler, Steinbamm; H. Jert, Zimmermeister, Kögenst.;
W. Frauenstein, Maler, Wilhelmst.; H. Kölln, Wirth, Wilhelmst.;
H. M. Münster, Landmann, Kögenst.; H. Schröder, Zimmermstr., Wilhelmst.;
H. Siemers, Landmann, Kögenst.; B. Sottorf, Landmann, Bei der Friedens-
seide 6; H. W. Spiels, Handelsgärtner, Grandweg; H. Westphal jun.,
Handelsgärtner, Schult.
Gemeinde-Rechnungsführer: G. Wedow, Landmann, Collaust.
Gemeinde-Diener: J. Laß, Spritzenweg.
Amtszimmer des Gemeinde-Vorstehers: Bei der Friedensseide 1.
Gebungsstelle für die Gemeindeg. Steuern: Kögenst., beim Wirth Wegel.
Gebungsstelle für die Kömgl. u. Steuern: Am Müllersberg, bei Wm. Münster.
Postamt, Kaiserliches Postst., im Hause der Wittwe H. Panu, zum
1. Mai: Postst., im Hause des Wirths H. Kölln.

Polizei-Verwaltung. Aufolge Verfügung des Herrn Ministers
des Innern vom 12. September 1889 ist auf Grund des § 36 der Kreis-
ordnung für die Provinz Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888, u. A. auch
die Landgemeinde Lokstedt, bezüglich der Verwaltung der Polizei, mit der
Stadt Altona vereinigt.
Chef der Polizei: Bürgermeister F. Rosenhagen, Tunnst. 18, Altona.
Polizei-Amt: Kögenst. 149, daselbst.
Polizei-Station Lokstedt: Bei der Friedensseide 4.
Polizei-Sergeanten: A. L. F. Bruhn; A. Kufopf, B. d. Friedensseide 4.
Wächter: Fritz Berg, Grandweg; Gottl. Hintje, Döhrst.; J. West-
phalen, Am Müllersberg.

Die Spar- und Leihkasse der Herrschaft Pinneberg, gegründet 1828
unter der Garantie der Gemeinden der vormaligen Herrschaft Pinneberg,
nimmt verzinsliche Einlagen an und gewährt Hypotheken und Anleihen
unter Bürgschaft. — Der Vorstehende des Cantons ist der Landrath
des Kreises Pinneberg. Die Verwaltung führt eine Administration, die

Cassengeldscheite leitet der Rentant Stoldt in Pinneberg, bei welchem
Anträge auf Bewilligung von Anleihen, Hypotheken u. zu stellen sind.
Die Geschäftstunden sind Donnerstags bis 1 Uhr. Zahlungstermin befinden
sich in Lokstedt, Angeniede und Cuckborn. — Einlagen werden mit 3 1/2 %
verzinst; Hypotheken werden zu 4 % und Anleihen unter Bürgschaft zu
4 1/2 % abgegeben. Der Reservefonds beträgt 191,577 M. 42 S.

Gemeinsame Crisankenasse Nienborf. Diese Caffe, welche die
Gemeinden Lokstedt, Nienborf und Schnelken umschließt, ist mit dem 1. December
1884 in Wirklichkeit getreten. Gegen einen wöchentlichen Beitrag, welcher
1. für erwachsene männliche Mitglieder (ausschließlich der Lehrlinge) 30 S.,
2. für erwachsene weibliche Mitglieder 18 S., 3. für männliche Mitglieder
unter 16 Jahren und für Lehrlinge 16 S., 4. für weibliche Mitglieder
unter 16 Jahren 12 S. beträgt, und ein Eintrittsgeld in der Höhe eines
dreiwöchentlichen Beitrags, gewährt die Caffe: I. Kranken-Unterstützung:
a. vom Beginn der Krankheit ab freie ärztliche Behandlung und Arznei;
b. im Falle der Erwerbsunfähigkeit vom dritten Tage nach der Erkrankung
ab für jeden Arbeitstag die Hälfte des im § 12 festgesetzten Tagelohns als
Krankengeld; c. die Lieferung von Brillen, Druckbändern und ähnlichen
Vorrathungen oder Heilmitteln, welche zur Heilung des Erkrankten oder zur
Herstellung und Erhaltung der Erwerbsfähigkeit nach beendeter Heilungsverfahren
erforderlich sind. II. Unterstützung von Wdowen. Weiblichen
Mitgliedern wird im Falle der Einbindung für die ersten 3 Wochen nach
derselben das Krankengeld gewährt. Erkrankten, welche während der
Dauer des Wochenbettes eintreten, begründen denselben Anspruch auf Unter-
stützung wie andere Erkrankten (§ 18). III. Sterbegeld. Für den
Todesfall eines Mitglieds gewährt die Caffe den Hinterbliebenen ein Sterbe-
geld im Betrage: a. für männliche erwachsene Mitglieder von 60 M., b. für
weibliche erwachsene Mitglieder von 37 M. 50 S., c. für männliche Mit-
glieder unter 16 Jahren und Lehrlinge von 30 M., für weibliche Mitglieder
unter 16 Jahren von 24 M. Wenn Hinterbliebene nicht vorhanden sind,
so werden die Kosten der Beerdigung bis zum Betrage des Sterbegeldes aus
der Caffe bestritten oder Denjenigen, welche dieselben bestritten haben, erstattet.

Kranken-Unterstützungs-Verein für Lokstedt, Langensfeld-Stellung,
Nienborf, Groß-Borkel, Eppendorf und Gimsbüttel, genannt
„Einigkeit“, (eingesch. Hülfscaffe Nr. 181); gegründet 1855. Die Hülfs-